

Clean Water Clean Water Clean Water



Die optimale Wasserversorgung
für die zahnmedizinische Praxis



Dental Water Technology GmbH & Co. KG
Ockstädter Straße 26 | D-61169 Friedberg | +49 (0)6031 6870 256
info@dwt-gmbh.com | www.dwt-gmbh.com

❖ Das wichtigste Arbeitsmittel in der Zahnmedizin ist Wasser ❖

Hygienisch einwandfreies Wasser ist in der Zahnmedizin durch nichts zu ersetzen. Es ist Kühl-, Schmier- und Reinigungsflüssigkeit zugleich. Es kommt in Kontakt mit Wunden, wird verschluckt und von Patienten wie auch von Behandlern als Sprühnebel eingeatmet. Mangelhafte Wasserhygiene stellt das größte Behandlungsrisiko dar.



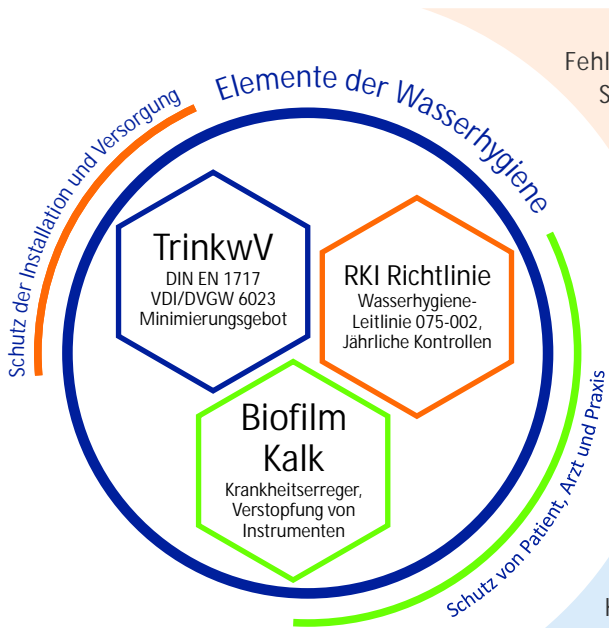
Die optimale Wasserversorgung einer zahnmedizinischen Einrichtung muss alle gesetzlichen Forderungen erfüllen. Sie muss auf die hygienischen Bedürfnisse der Zahnmedizin angepasst und kostensparend sein. Sie darf keine weitere Belastung oder Störung der Arbeitsabläufe verursachen.

Das CleanWater-System der Dental Water Technology (DWT) bietet größeren Komfort und Funktionsumfang als herkömmliche Wasserversorgungssysteme. Es arbeitet vollautomatisch und entlastet das Personal. CleanWater entkeimt Leitungen und Dentaleinheiten ohne Chemikalienzugabe. Es ist durch eine Sicherungseinrichtung der höchsten Kategorie geschützt und versorgt mehrere Verbraucher gleichzeitig. Speziell für die Zahnmedizin entwickelt, wird es seit 2004 erfolgreich eingesetzt.



Die CleanWater-Technologie erhielt 2002 den
Hessischen Innovationspreis
für Umwelttechnologie

❖ Wasserhygiene auf höchstem Niveau ❖



Problematische Wasserversorgung

- Fehlende oder verschmutzungsanfällige Sicherungseinrichtung
- Starke Keimbelastung schon bei kurzzeitiger Unterdosierung
- Verkeimung der Versorgungsleitungen
- Stagnation und Bildung von Biofilm
- Trinkwasserqualität wird nicht eingehalten
- Hoher Zeitaufwand, hoher Sorgfaltsanspruch
- Hohe Folgekosten, Nachkauf von Chemikalien
- Dezentral, geringer Wasserdurchsatz

Vorteile des CleanWater-Systems

- Integrierte Sicherungseinrichtung
- Starke Depotwirkung, kontinuierliche Entkeimung
- Entkeimung der Versorgungsleitungen
- Biofilmprävention, Umwälzung (mit Ringleitung)
- Erhaltung der Trinkwasserqualität
- Kein Arbeitsaufwand, vollautomatisches System
- Kein Chemikalien-Nachkauf, geringe Betriebskosten
- Zentrale Installation, ein Gerät für alle Verbraucher

- Vollautomatisch
- Keine Chemikalien
- Effektive Entkeimung
- Einfache Installation
- Volle Sicherheit
- Kostensparend

Mit dem CleanWater-System erwerben Sie ein vollständiges Hygienekonzept für Ihre Wasserversorgung. CleanWater ist das Resultat der Verbindung fortschrittlicher Desinfektionstechnik mit langjähriger Erfahrung von Ingenieuren im Dentalbereich. Es wurde mit dem Ziel entwickelt, eine größtmögliche Effektivität bei der Entkeimung von Installationen in der Zahnmedizin zu erzielen, und dabei robust, wartungsarm und langlebig zu sein. CleanWater steht für Wasserhygiene auf höchstem Niveau.



Hygiene-Technik	Hygiene-Management
Hygienegerechte Installation	Hygienegerechte Arbeitsweise
Sicherungseinrichtung DIN EN 1717	Einhaltung der KRINKO-Empfehlung
Entkeimung & Biofilmprävention	Desinfektionsmittel-Versorgung
Erhaltung der Trinkwasserqualität	Betriebsunabhängige Entkeimung



Sauberes Wasser bedeutet Sicherheit

Was ist CleanWater?

Das CleanWater-System ist die zuverlässige, moderne und kostensparende Wasserversorgungsanlage für zahnmedizinische Einrichtungen. Es entkeimt das Trinkwasser sowie Leitungen und Geräte. Es verhindert die Bildung von Biofilm, arbeitet völlig autonom und benötigt keine Chemikalienzugabe. Durch die eingebaute freie Fallstrecke der höchsten Sicherungskategorie schafft CleanWater eine gesetzeskonforme und sichere Systemtrennung der Praxisversorgung.

Wie funktioniert es?

Anders als herkömmliche Entkeimungssysteme benötigt CleanWater keine chemischen Zusätze. Die Wirkung basiert auf der Freisetzung von Chlor durch Elektrolyse der im Trinkwasser gelösten Salze, sogenannte Anodische Oxidation. Die Anodische Oxidation ist hochwirksam, Bakterien und Einzeller werden binnen Minuten abgetötet. Chlor ist das am besten erforschte und bei weitem am häufigsten eingesetzte Entkeimungsmittel für Trinkwasser. Es existieren keine Resistenzen gegen Chlor. Das CleanWater-System führt eine regelmäßige Umwälzung und Entkeimung des Wassers durch, was Stagnation und Bildung von Biofilm verhindert. Durch die stundenlang anhaltende Wirkung des Chlors werden auch die Dentaleinheiten entkeimt.

Ist CleanWater für Ihre Praxis geeignet?

Das CleanWater-System versorgt bis zu acht Dental-einheiten bei drei gleichzeitig tätigen Behandlern. Es wurde so konzipiert, dass es für alle Arten zahnmedizinischer Tätigkeit geeignet ist – auch bei geringem Wasserverbrauch, wie Kieferorthopädie und Oralchirurgie.

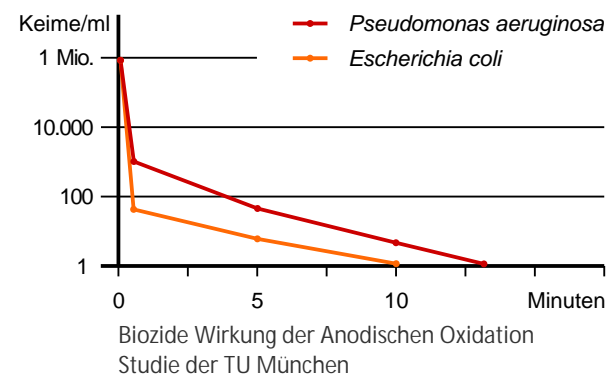
Kompatibilitätsprobleme mit Leitungen und Geräten gibt es nicht: die Chlor-Konzentration ist im Regelbetrieb geringer als der Grenzwert der Trinkwasserverordnung.

Welche Vorteile bietet es?

Im Gegensatz zu Einzelplatz-Lösungen werden mit CleanWater auch die Zuleitungen entkeimt. Diese gelten wegen Stagnation und Rückverkeimung zu den gefährdeten Bereichen der Wasserhygiene.

Dentaleinheiten ohne eigene Entkeimung und Sicherungseinrichtung und können mit CleanWater gesetzeskonform betrieben werden.

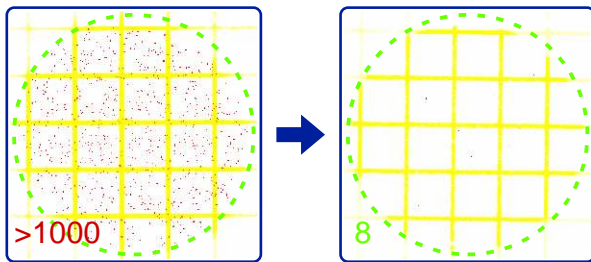
Bei fachgerechter Installation und Einhaltung der allgemeinen Hygienemaßnahmen ist eine zuverlässige und Richtlinien-konforme Entkeimung gewährleistet. Auf zusätzliche Entkeimungsmaßnahmen kann in der Regel verzichtet werden. Das CleanWater-System arbeitet unabhängig von der Wassernutzung. Auch bei Betriebspausen verhindert es Stagnation und Bildung von Biofilm.



Wo und wie wird CleanWater installiert?

Das CleanWater-System kann an beliebiger Stelle in der Praxis installiert werden. Der Aufstellungsort und die Anschlüsse werden von Ihrem Installateur vorbereitet. Die Inbetriebnahme übernimmt DWT oder ein Techniker eines Partnerunternehmens bzw. Ihres Dentalfachhändlers.

Die Einbindung in die Praxisversorgung bei Neueinrichtungen und Sanierungen ist ohne großen Aufwand durchführbar. Bei bereits vorhandenen Installationen können alte Leitungen weiter verwendet werden, eine Leitungsverlegung ist eventuell erforderlich. Informationen zur Installation von CleanWater stellt DWT Ihrem Planer und Installateur zur Verfügung.



Gesamtkeimzahl am Becherfüller einer Dentaleinheit:
Verminderung der Keimzahl durch CleanWater-Installation

Was muss während des Betriebs getan werden?

Das CleanWater-System arbeitet völlig autonom. Es ist kein Eingriff in den Betrieb notwendig. Es müssen weder Chemikalien nachgefüllt oder Arbeitsprozesse manuell betätigt werden.

Wenn das System über den Hauptschalter der Praxis mit Strom versorgt wird, ist nicht einmal das Ein- und Ausschalten notwendig.

Die Betriebsunterbrechung in der Nacht und am Wochenende stellt kein Problem für die Wasserhygiene dar.

Der jährliche Geräteservice kann während des Praxisbetriebs durchgeführt werden – es findet keine Unterbrechung der Wasserversorgung statt.



CleanWater reduziert die Keimbelastung – entscheidend

Wie hoch ist der Kaufpreis / sind die Betriebskosten?

Den Preis eines CleanWater-Systems, ebenso wie die Kosten des Geräteservices, können Sie bei Ihrem Dentalfachhändler oder bei DWT anfragen:

06031 / 68 70 256 info@dwt-gmbh.com

Die weiteren Betriebskosten beschränken sich auf einen geringen Strombedarf von ca. 50 W während der Entkeimungsprozedur und Druckluftverbrauch entsprechend der geförderten Wassermenge.

Hier sparen Sie mit CleanWater:

Arbeitszeit für Entkeimungsmaßnahmen

Chemikalien für Entkeimung / Intensiventkeimung

Wasserwerke und Dosiereinheiten in den Dentaleinheiten entfallen

Dosiermittel für Dentaleinheiten

Zusätzliche Wasserenthärtung entfällt (bis 20°dH)

Altgeräte können weiter verwendet werden



Information zu Gesetzen und Vorschriften

Der Praxisbetreiber ist verpflichtet, das Trinkwassernetz vor Kontamination aus seinen Leitungen zu schützen und die hygienische Unbedenklichkeit des Wassers zu erhalten. Gesetzlich geregelt ist dies in der [Trinkwasserverordnung](#) (TrinkwV).

Ergänzend gelten die Richtlinie zur Hygiene in Trinkwasser-Installationen [VDI/DVGW 6023](#) und die Norm [DIN EN 1717](#) zum Schutz des Trinkwassers. Die Norm stuft das Wasser in der Versorgung der Dentaleinheiten in die höchste Risikokategorie ein und fordert verbindlich die Absicherung durch einen „Ungehinderten Freien Auslauf, Typ AA“ (in CleanWater integriert).

Als Wegweisend und rechtlich verbindlich zur Wasserhygiene in der zahnärztlichen Praxis sind die diesbezügliche [S2k-Leitlinie 075-002](#) der AWMF und die Richtlinie der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert-Koch-Instituts, KRINKO (sogenannte [RKI-Richtlinie](#)).

Hygienische Anforderungen an das Wasser in zahnärztlichen Behandlungseinheiten
S2k-Leitlinie der Dt. Ges. für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH) und Dt. Ges. für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK)
www.awmf.org/leitlinien

Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene
Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention, Robert Koch-Institut, Bundesgesundheitsblatt 2006 49:375-394
www.rki.de

**Biozidprodukte vorsichtig verwenden.
Vor Gebrauch stets Etikett und
Produktinformationen lesen.**

Der Hygienestatus Ihrer Dentaleinheiten

Zur Selbstkontrolle bietet Ihnen DWT unkompliziert anzuwendende Schnelltests zur semi quantitativen Messung der Keimbelastung an.

Als regelmäßige Hygienekontrolle oder in Vorbereitung einer professionellen Beprobung können Sie den Erfolg von Hygienemaßnahmen direkt, kostengünstig und diskret überprüfen.

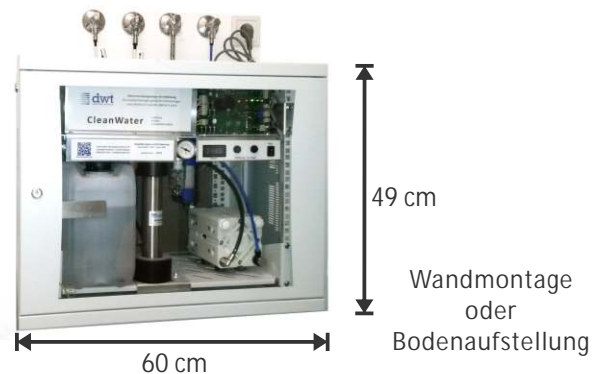
Technische Informationen

Gerätedaten

Maße (B x H x T): 600 x 490 x 400 mm
Gewicht: ca. 28 kg leer, ca. 35 kg in Betrieb
Leistungsaufnahme: max. 120 W
Erzeugter Wasserdruck: 2 - 5 bar
Wasserförderung: ca. 6 Liter / min

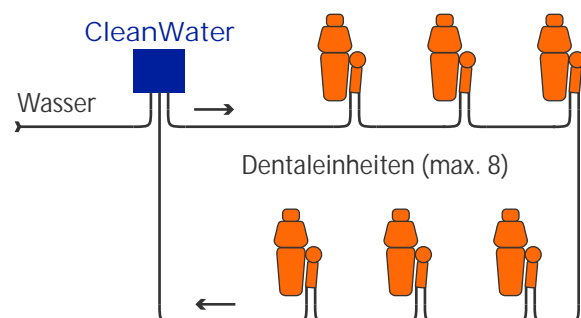
Benötigte Anschlüsse

Strom (Steckdose): 230 V, über Hauptschalter
Trinkwasser: nach 100 µm Eingangsfiler
Druckluft: ca. 8 bar, wasserfrei, ölfrei
Zufluss zu den Dentaleinheiten: Vorlauf
Rückfluss von den Dentaleinheiten: Rücklauf
Die Rohranschlüsse müssen als Eckventile mit 10mm Quetschverschraubung bauseitig gestellt werden.



Anschlussoptionen

Um die größtmögliche Entkeimungswirkung zu erzielen, empfiehlt DWT das CleanWater-System an eine Ringleitung anzuschließen. Die Versorgung eines einfachen Leitungsstrangs ist möglich, wenn das Leitungsvolumen kleiner als 4 Liter ist und regelmäßiger Durchfluss erzeugt wird. Mit CleanWater dürfen ausschließlich medizinische Geräte versorgt werden.



Anschluss an eine Ringleitung (empfohlen)



❖ Vertrauen in die Technik ist auch immer
Vertrauen in den Menschen, der sie erschafft ❖

Beratung und Kontakt

Sie brauchen weitere Informationen oder wünschen eine Beratung vor Ort? Gerne beraten wir Sie in Sachen Wasserhygiene und unterstützen Sie bei der Planung Ihrer Installation. Bitte wenden Sie sich an:

Dental Water Technology GmbH & Co KG

Dr. Hanno Mahler
Ockstädter Straße 26, 61169 Friedberg
+49 (0)6031 / 68 70 256
info@dwt-gmbh.com, www.dwt-gmbh.com

Dental Vertretung Dieter Hecht, Köln
Sachsenring 12, 50677 Köln
+49 (0)221 / 93 20 615 oder +49(0)171 / 30 30 555
dieterhecht@netcologne.de

Handelsvertretung Andreas Wolfrum, Berlin
Sarrazinstraße 22, 12159 Berlin
+49 (0)151 / 511 86 115
andreas.wolfrum@t-online.de

Dentalhandel Herwig Bindreiter, Linz
Franzosenhausweg 30a, 4030 Linz
+43 (0)732 / 37 16 46 oder +43 (0)650 / 72 78 062
herwig.bindreiter@liwest.at

Ihr Dentalfachhändler / Service-Berater



Besuchen Sie uns

www.cleanwater.de

